

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lieder und Romanzen von Uhland mit Begleitung des Piano Forte

70tes Werk

Kreutzer, Conradin

Leipzig, [ca. 1830]

No. 5. Des Knaben Tod. Allegro.

urn:nbn:de:bsz:31-68499

DES KNABEN TOD.

Nº 5.

SINGSTIMME.

Allegro. *Rasch.* *cres.* *f*

mf

„Zeuch nicht den dunkeln Wald hin-ab! es gilt dein Le-ben, du

f *f* *f*

tr

PIANOFORTE.

langsamer. *calando.*

jun-ger Knab'!“ „Mein Gott im Himmel, der ist mein Licht, der lässt mich im dun-keln Wal-de nicht!“

dim. *un poco più lento.* *dim.* *calando.* *pp*

a Tempo. *cres.* *f*

rasch.

Da zeucht er hinunter der junge Knab', es brausst ihm zu Füßen der Strom hin-ab.

a Tempo. *cres. e acceler.* *f*

Es sausst ihm zu Haup - te der schwar - ze Wald, und die

nach und nach schwächer und langsamer. *p* *leise.*

Son - ne ver - sin - ket in Wol - - ken bald, und er kommt ans fin - ste - re

sp *pp* *cres.*

Räu - berhaus, ei - ne hol - de Jung - frau schauet heraus: *ängstlich.* O



we - he, du bist so ein jun - ger Knab', was kommst du ins Thial des To - des her - ab.

sp *sp* *calando.* *sp*

ff *sehr stark und rasch.* *dim.* *leiser.*

Aus dem Thor die mörd'rische Rotte bricht, die Jungfrau decket ihr

f *accelerando.* *p*

An - gesicht. Sie stos - sen ihn nieder, sie rau - ben sein Gut, sie lassen ihn liegen im

f *fz* *fz* *fz calando.*

halb sprechend und schwach.

ro - - then Blut. - - „ O weh! - - wie finster, kei-ne Son-ne, kein Stern, wen

sp

calando. *pp*

mit wachsender Stärke und höchstem Ausdruck. *leise - nach und nach langsamer.*

ruf' ich an, ist mein Gott so fern! Ha! Jung-frau dort im himlischen Schein nimm

cres. *f* *p*

abgebrochen. calando e morendo.

auf meine Seel' in die Hän - - de dein.“

pp *pp*

598